

KVD Land stellte fest, dass die verminderte Gesamtauslastung der Konzerte im Rhein-Sieg-Kreis zu einem Großteil auf die nur mäßig besuchte Veranstaltung in der Rhein-Sieg-Halle zurückzuführen sei. Das Programm sei womöglich zu speziell gewesen.

Abg. Herchenbach-Herweg fügte hinzu, dass auch das Ambiente eine große Rolle spiele. Verglichen etwa mit der Klosterkirche in Hennef fehle es der Rhein-Sieg-Halle daran.

Daraufhin äußerte Abg. Solf die Vermutung, dass es in Siegburg generell genug bzw. möglicherweise bereits zu viele Veranstaltungen gebe.

Abg. Metz zeigte sich erstaunt, dass drei von sieben Veranstaltungen in Siegburg stattfänden. Im Hinblick auf eine bessere Verteilung halte er es für angebracht, über alternative Spielstätten im Kreis nachzudenken.

Abg. Helmes befürwortete dies und schlug den Himmeroder Hof (Rheinbach) als Veranstaltungsort vor.

Dezernent Wagner versicherte, die Anregungen an die neue Intendantin des Beethovenfestes weiterzugeben. Allerdings habe der Rhein-Sieg-Kreis keinen Einfluss auf die Programmgestaltung. Im Übrigen stehe das neue Programm für 2014 schon fest.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Das Beethovenfest Bonn findet vom 6. September bis 3. Oktober statt, das Programm wird im Frühjahr 2014 bekannt gegeben.*